



Dachau Krankenhauspersonal streikt erneut

ver.di streitet für Entlastung und mehr Personal

Die Gewerkschaft ver.di ruft das Klinikpersonal an den HELIOS Amperkliniken Dachau und Indersdorf am Mittwoch den 25. Oktober sowie am Donnerstag den 26. Oktober erneut zum Warnstreik auf. „Die Geschäftsführung mauert bei sämtlichen Fragen einer Entlastung ihres Personals, sobald es verbindlich wird“, sagt ver.di-Verhandlungsführer Robert Hinke: „Selbst unser Kompromissvorschlag nach einem Ausfall- und Konsequenzenmanagement bei Überlastungssituationen wird abgewiesen. Standards, die man eigentlich erwarten kann“.

Bei den Einkommensverbesserungen ist ein Abschluss absehbar. Auch bei einem verbesserten Eingruppierungswerk waren die bisherigen Gespräche konstruktiv. „Wir lassen uns nicht mehr verträsten. Ohne verbindliche Lösungen zur Entlastung des Personals steht eine Einigung in den Sternen“, erklärte Christian Reischl, ver.di-Verhandler und Betreuungssekretär für die Amper Kliniken AG.

Nachdem der erste Warnstreiktag im September bei der Arbeitgeberseite keine Bewegung gebracht hat ruf nun ver.di zu zwei Warnstreik tagen auf. Ver.di hat den Amper Kliniken eine Notdienstvereinbarung wie bei ersten Warnstreiktag angeboten. Aber die Klinikleitung will in ihrem Vorschlag u.a. nur einen Warnstreiktag zulassen, was ver.di nicht akzeptieren kann. „Wir werden uns einseitig an unsere Notdienstvereinbarung halten, welche sich ja auch bereits beim ersten Warnstreik betrieblich bewährt hat. Für auftretende Probleme haben wir Ansprechpartner benannt“, erklärte Hinke.

„Das zwischen der Qualität der Patientenversorgung und der Belastungssituation des Personals ein enger Zusammenhang besteht, hat sich zwischenzeitlich herumgesprochen. Die Geduld der Beschäftigten hat ein Ende“, betonte Hinke, „das machen wir durch unsere Aktionen deutlich. Die Personalausstattung darf sich nicht an betriebswirtschaftlichen Maßgaben orientieren, sondern am Pflegebedarf der Patienten und der Belastungssituation des Personals.“ Für Mittwoch, den 25.10.17 wurden neben dem Landrat auch die Sprecher und Vorsitzende der Kreistagsfraktionen eingeladen, „um von den Streikenden ungefilterte Schilderungen über die bestehenden Arbeitsbedingungen zu erhalten“ – so Reischl. Für den Donnerstag den 26.10. 2017 sind Bundestagsabgeordnete eingeladen.



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Bezirk
München & Region

MEDIENINFORMATION

Weitere Informationen:

Christian Reischl, zuständiger ver.di-Gewerkschaftssekretär
Tel.: 0170 / 574 90 23
E-Mail: christian.reischl@verdi.de

Hintergrundinformationen im Internet:

<https://gesundheit-soziales.verdi.de/themen/entlastung> ;
<https://gesundheit-soziales-bayern.verdi.de/tarif/tarifvertrag-entlastung>